



Fleißige Insektenhotel-Bauer Seite 4

hallo wochenende

HEMMINGEN
PATTENSEN
LAATZEN

myDent
Implantologie | Zahnheilkunde | Kieferorthopädie
myDent-IMPLANT
Implantologie
myDent-KIDS
myDent-KFO
Kieferorthopädie
0511 - 897 67 90
www.myDent-Laatzen.de

16 ♦ 27. Jahrgang · 18. April 2026

www.wochenblaetter.de

KGS sucht Bufdis

PATTENSEN. Die Ernst-Reuter-Schule (KGS) Pattensen sucht zum Beginn des neuen Schuljahres ab 1. August zwei neue Bundesfreiwilligendienstleistende. Wer sportlich interessiert ist, sich mit eigenen Ideen einbringen möchte, verantwortungsbewusst ist und einen guten Draht zu Kindern hat, kann sich bewerben. Zu den Einsatzbereichen gehören unter anderem Spoer, Freiday-Projekte, der Ganztagsbereich und Administration. Es gibt 400 Euro Taschengeld. Wer Interesse hat, wendet sich mit einem Lebenslauf an die KGS per E-Mail an oase@kgs-pattensen.de

Offener Elterntreff mit Kindern

PATTENSEN. Der Verein Mobile im Mehrgenerationenhaus Pattensen, Göttinger Straße 25a, bietet immer montags von 9.30 bis 11.30 Uhr sowie dienstags von 15.30 bis 17 Uhr einen offenen Elterntreff für Eltern mit Kindern ab einem Jahr an. Bei einem gemeinsamen Frühstück oder Kaffee und Kuchen können Eltern sich austauschen und kennenlernen. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar. Die Sozialpädagogin Lena Sievers begleitet die Treffen.

Maikronenfest in Hüpede

PATTENSEN. Bei der Gaststätte Bortfeld, Mittelstraße 8, im Pattenser Ortsteil Hüpede veranstaltet Gastronom Peter Sens am Donnerstag, 30. April, sein Maikronenfest. Start ist um 16.30 Uhr mit Getränken und Gegrilltem. Gegen 17.15 Uhr geht es gemeinsam mit Musik zum Maibaum. Ab 19 Uhr startet Livemusik mit Lili & Ralf vor der Kneipe.



Grüne Oasen in der Heimat

AKTION „OFFENE PFORTE“ beginnt: Auch Gärten in Hemmingen, Laatzen und Pattensen sind geöffnet

Es grünt und wächst mit Permakultur: Maria Jacobs lädt zur Offenen Pforte in ihren Arnum Garten ein.
Foto: Torsten Lippelt

LAATZEN / HEMMINGEN / PATTENSEN. Die Aktion „Offene Pforte“ startet in die nächste Runde. Dabei können Gartenfans bis Oktober auf Besichtigungstour gehen, sich austauschen und sich inspirieren lassen. In der Region Hannover sind insgesamt 95 Gärten zu besichtigen – auch in Hemmingen, Pattensen und Laatzen sind Gärten dabei. Wo sind sie zu finden, und was haben sie zu bieten?

NATURNAHES HINTER DEM HAUS

Im Garten hinter ihrem Haus in Laatzen-Gleidingen hat Stephanie Richter auf rund 600 Quadratmetern eine naturnahe Fläche als Rückzugs- und Futterort für Insekten, kleine Reptilien, Vögel und Igel geschaffen. Es gibt Obstbäume, eine Hecke aus Weißdorn und Schlehe, Thymian, Dost, Salbei und Zitronenmelisse. Stephanie Richter, Gänsewiese 19, Laatzen-Gleidingen. Geöffnet: Sonntag, 21. Juni, 14 bis 17 Uhr.

GEHEIMTIPP IM REIHENHAUSGARTEN

In ihrem Reihenhausgarten in Laatzen-Mitte haben Elke und Gerhard Bock eine naturnahe Idylle mit Hochbeeten, Bachlauf, Teich, Beeresträuchern, bienenfreundlichen Stauden, Kräutern, Blumen und einem bewachsenen Gartenhausdach angelegt. Die Bodenbearbeitung erfolgt mit selbst hergestellter Terra Preta. Elke und Gerhard Bock, Beethowenweg 4, Laatzen-Mitte. Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon (0511) 824199.

BLÜHENDE ROSEN ALS BESUCHERMAGNET

In den Historischen Rosengärten von Sabine Heiner-Dressler in Hemmingen-Westerfeld können Besucherinnen und Besucher eine romantische und bienenfreundliche gestaltete Gartenanlage mit nach Themen gegliederten Farbfeldern entdecken. Es gibt zahlreiche Beispiele für gesunde und duftende Rosen.

Sabine Heiner-Dressler, Historische Rosengärten, Göttinger Landstraße 73/75, Hemmingen-Westerfeld. Geöffnet: Samstag, 30. Mai, 6. und 13. Juni, jeweils 11 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon (0511) 420770, E-Mail: info@rosengalerie.de.

FÜHRUNGEN ZUM THEMA PERMAKULTUR

Alter und neuer Obstbaumbestand, Beeresträucher, Kräuter und eine Wildobsthecke werden im Nachbarschaftsgarten in Arnum nach Permakultur-Grundsätzen der Nachhaltigkeit gepflegt. Dabei profitieren die Baumscheiben der frisch gepflanzten Bäume von Obstbaum-Lebensgemeinschaften. Es entstehen Biotope, in denen sich auch Insekten, Vögel und Kleintiere wohlfühlen. Das Gartengrundstück wurde den Anwohnern von der Stadt Hemmingen zur Pflege überlassen. Maria Jacobs, Nachbarschaftsgarten, Gebrüder-

Grimm-Weg 34 und 2. Die Verlängerung des Gebrüder-Grimm-Wegs führt auf einem Feldweg zum Garten, Hemmingen-Arnum. Geöffnet: Samstag, 19. September, 11 bis 16 Uhr, Führungen um 11, 13 und 15 Uhr.

ORT DER ARTENVIELFALT

Der Garten von Sibylle Maurer-Wohlath und Dietrich Wohlath in Reden bietet von Jahr zu Jahr immer mehr Arten eine Zuflucht. In dem Naturgarten gibt es ein reiches Blütenangebot von Wild- und Bauerngartenstauden sowie historischen Gemüsesorten, die vom Frühjahr bis zum Herbst blühen und Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Nützlingen als Nahrung dienen. In die Hoch- und Gemüsebeete arbeitet das Ehepaar Terra-Preta-Kompost ein, den es selbst herstellt.

Sibylle Maurer-Wohlath und Dietrich Wohlath, Dorfstraße 1, Pattensen-Reden. Geöffnet: Sonntag, 14. Juni, 14 bis 17 Uhr.

TIPPS ZUM GEMÜSEANBAU

Auf seinem Acker in Pattensen-Mitte zeigt der BUND, wie er vom Aussterben bedrohte Gemüsesorten erhält und die Insektenvielfalt fördert.

Neben rund 60 Tomatensorten gibt es Busch- und Stangenbohnen, Melonen, Mais und Kürbis in einer Milpa-Mischkultur, wie sie in Mexiko Tradition hat.

Auf Nutzpflanzen, Wildstauden und Bauerngartenblumen können Schwebfliegen, Wildbienen und viele Käferarten entdeckt werden. Wer will, bekommt auch Tipps, wie Tomaten vorbeugend gegen Kraut- und Braunfäule gepflegt werden können.

BUND-Acker, Redener Weg, neben „das gemüseBEE“ und gegenüber der Kläranlage, Pattensen, Kontakt: Sibylle Maurer-Wohlath, E-Mail: smw@bund-region-hannover.de, Internet: www.bund.de. Geöffnet: Sonntag, 9. August, 11 Uhr.

KOSTPROBE IM OBSTGARTEN

In ihrem 1200 Quadratmeter großen Garten in Pattensen-Mitte präsentiert Familie Gering Nashi-, Mandel- und Pfirsichbäume. Blumen, Stauden, Kakteen und Palmen sorgen für Farbe, selbst gefertigte Holz- und Tonfiguren für Abwechslung. In Gewächshäusern und Hochbeeten wachsen unter anderem Käseblatt, Melonen, Physalis und Pepinos. Vieles kann auch probiert werden. Bei einer Führung verrät das Ehepaar Tipps und Tricks und berichtet von der Entwicklung des Gartens.

Familie Gering, Bruchweg 14, Pattensen-Mitte. Geöffnet: Samstag, 9. Mai, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 10. Mai, 10 bis 14 Uhr; Samstag, 6. Juni, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 7. Juni, 10 bis 14 Uhr; Samstag, 11. Juli, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 12. Juli, 10 bis 14 Uhr; Samstag, 15. August, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 16. August, 10 bis 14 Uhr; Samstag, 12. September, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 13. September, 10 bis 14 Uhr.

Yoga in Arnum
BODY SPIRIT
Yoga Theta-Healing®
Raum für Körper, Geist und innere Balance
Krankenkassenlizenzierte Kurse
Hoher Holzweg 17
30966 Hemmingen
0179 / 617 48 95
www.bs-bodyspirit.de



Rotary Club erneuert Denkmalschutztafeln bei St. Marien

LAATZEN / PATTENSEN. Der Rotary Club Calenberg-Pattensen hat zwei verwitterte Denkmalschutztafeln an der St.-Marien-Kirche und am benachbarten Pfarrhaus in Grasdorf neugestaltet. Damit sollen die historischen Hinweise auf die beiden denkmalgeschützten Gebäude wieder

gut lesbar und für Besucher nachvollziehbar werden.

„Solche Tafeln sind oft der erste Zugang zur Geschichte eines Ortes. Wenn sie verwittern und kaum noch lesbar sind, geht ein Stück öffentlicher Erinnerung verloren“, sagt Clubpräsident Michael von Korn. „Uns war wichtig, die Bedeutung von Kirche und Pfarrhaus wieder sichtbar zu machen und damit auch ein Zeichen für den Wert unseres kulturellen Erbes vor Ort zu setzen.“ Michael von Korn ist Präsident des Rotary Clubs Calenberg-Pattensen im rotarischen Jahr 2025/26. Mit der Neugestaltung der Tafeln will der Rotary Club da-

zu beitragen, die Geschichte beider Gebäude im Ortsbild präsent zu halten. Der Rotary Club Calenberg-Pattensen engagiert sich seit 1988 für soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte in der Region.

Übergabe: Ortskirchenvorstand Gisela Noack (von links), Rotary-Club-Präsident Michael von Korn, Ortskirchenvorstand Renate Paarmann, Gemeindeglied Hans-Hermann Walten und Pastorin Marie Theres Berkemann freuen sich über die neuen Gedenktafeln. Foto: privat

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de
999er Gold 129,05 €/g
999er Silber 1,83 €/g
750er Gold 95,66 €/g
925er Silber 1,51 €/g
585er Gold 74,62 €/g
333er Gold 42,47 €/g
versilbertes Besteck 40,00 €/kg
Zinn 16,00 €/kg
Zahngold 80,94 €/g
Stand 14.04.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

Neue Website:
Feingold 129,70 €/g
750 Gold 96,15 €/g
585 Gold 75,00 €/g
333 Gold 42,69 €/g
Zahngold 80,89 €/g
Silber 1,76 €/g
Versilbert 40,00 €/kg
Zinn 16,00 €/kg
Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 · 30159 Hannover
0511/37359069

Neubacher Sonnenschutz
Rollladen / Rollläden
Außenjalousien
Plissee / Markisen
Wintergartenbeschattungen
Vertikal-Jalousien
Motoren und Steuerung
Reparatur und Service
Rollladen- und Jalousiebau
Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich vor Ort!
Marie-Curie-Str. 15 · Telefon 0511 - 84 374 10
30966 Hemmingen · hemmingen-sonnenschutz.de
neubachersonnenschutz@freenet.de

eyemax
Brillen-Bügel-Wechsel-System
Brillenneuheiten + mehr als 800 Brillenbügel live bei uns von Fr., 17.04. bis Sa., 25.04.
Kodak LENS | LAATZEN
Pettenkofferstraße 2b 30880 Laatzen
Tel.: 0511 - 8999 1693
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10 - 14 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
www.optik-laatzten.de
Laatzen Zentrum
Stadt-Bahn: 1
Buslinien: 340, 341, 346
Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft

FRÜHLINGS-COUPON
15%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 01.05.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort: Leine-Center Laatzen Hauptbahnhof Hannover Ernst-August-Galerie Hannover Misburg · Waldstraße 1 Kronsröde · Kattenbrookstrif 163
online: www.LeineApotheke.de Code „FRÜHLING“

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Caridon
Steinschlagreparatur
Autoglas-Soforteinbau
KFZ- und Gebädefolien
Scheibenversiegelung
Mobiler Service
Hol- und Bringdienst
Kundensatzfahrzeug
Partner großer Versicherungen
Scheiben-Doktor Laatzen
Lüneburger Straße 16
30880 Laatzen
laatzen@scheiben-doktor.de
SCHEIBE KAPUTT?
SERVICE · HOTLINE 0 51 02-93 07 93

UM HIMMELS WILLEN

Beten hoch drei

Wer singt, betet doppelt! Pilgern ist beten mit den Füßen!

Häh? Ist Beten nicht das mit den gefalteten Händen und dem „Amen“ am Ende?

Klar, auch das ist Beten. Aber nicht nur. Es gibt auch Gebete, die verlangen vollen Körpereinsatz.

Tief atmen. Die Stimme erheben. Ganz zart oder voller Kraft. Dann erklingen Töne, deren Klang allein schon Gebet ist. Doch zum Singen gehören nicht nur volle Töne, sondern auch der Text. Die Worte, die Gott loben, in unzähligen Formulierungen. Deswegen steckt im Singen das Beten gleich doppelt.

Und die Füße? Ja, wenn die sich auf den Weg machen, hinein in die Natur oder hin zu einem fernen Ziel, dann kann auch das Gebet sein. Während eines Weges bewusst mit Gott gehen, innehalten, die Schönheit der Natur betrach-

ten, ein Bibelwort mitnehmen und unterwegs darüber nachdenken – all das kann Beten sein. All das kann Pilgern sein.

Geht das Ganze auch dreifach? Singend Pilgern? Beten mit den Füßen und mit Gesang? Klar. Am Samstag, den 18.4., startet in Laatzten-Grasdorf genau solch eine Pilgertour. Für Menschen, die gerne singen oder es noch nie gemacht haben. Und für Menschen, die gerne pilgern oder es noch nie gemacht haben. Alle Infos dazu gibt es unter www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/aktuelles/pilgern.

Und wer sich gern von einer Pilgertour über 3500 Kilometer erzählen lassen will, der findet unter dem Link Details für eine Veranstaltung am 21.4. in Laatzten.

Also: Sehen wir uns beim Beten hoch drei?

Ihre und Eure
Pilger-Diakonin
Katharina Reinhard



Pilgertour

Foto: Katharina Reinhard

Grundstein
am Holztor

Baufortschritt am **FEUERWEHRHAUS IN INGELN-OESSELSE**: Fertigstellung für 2027 vorgesehen

LAATZEN. Mit der Grundsteinlegung hat die Stadt Laatzten einen weiteren Schritt beim Neubau des Feuerwehrhauses in Ingeln-Oesselse vollzogen. Auf dem Gelände am Holztor ist in den vergangenen sechs Monaten bereits ein deutlicher Baufortschritt erreicht worden.

Das beauftragte Unternehmen Hanke Bau- und Projektentwicklungs GmbH hat die Baugrube hergestellt, das Gebäude eingemessen und die Bodenplatte für den aus drei verbundenen Baukörpern bestehenden Komplex fertiggestellt. Damit sind die Voraussetzungen für den Fahrzeugbereich und den Sozialtrakt geschaffen. Auch die Erdarbeiten für das Katastrophenschutzlager sind abgeschlossen. Der Rohbau der

Fahrzeughalle ist bereits weit vorgeschritten, sodass nun Arbeiten am anschließenden Passivhausbereich begonnen haben.

Zur Zeremonie kamen neben Bürgermeister Kai Eggert Vertreterinnen und Vertreter der Ortsfeuerwehr mit Einsatz-, Kinder- und Jugendabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung, zudem Gäste aus Politik, Verwaltung, beteiligten Firmen und der Nachbarschaft. In den Grundstein wurde eine Zeitkapsel eingelassen, die unter anderem Bauunterlagen, aktuelle Tageszeitungen, Münzen sowie ein Gruppenfoto der Feuerwehr enthält. Ergänzt wird der Inhalt durch eine Mitgliederliste, eine Florian-Münze und ein Schreiben an künftige Fin-

Eine Botschaft für die Zukunft: Der stellvertretende Stadtbrandmeister Jörg Peters (l.) füllt gemeinsam mit Ortsbrandmeister Frank Bezdiak die Zeitkapsel.

Fotos (3): Stadt Laatzten



der. Eine Tafel soll später an die Einmauerung erinnern. Beim symbolischen Vermauern äußerten Bürgermeister Kai Eggert, Unternehmensgeschäftsführer Olaf Küpper und Ortsbrandmeister Frank Bezdiak ihre Wünsche für einen erfolgreichen Bauverlauf und die künftige Nutzung. Eggert erklärte: „Dieser Grundstein wird gelegt im Vertrauen auf die Zukunft und den unermüdeten Einsatz unserer Feuerwehr.“ Küpper betonte den Wunsch nach einem unfallfreien Bauablauf, während Bezdiak das Gebäude als Ort der Sicherheit und Kameradschaft hervorhob.

Nach Angaben der Stadt verlaufen die Arbeiten planmäßig. Aktuell wird die Fahrzeughalle abgedichtet, zudem entstehen Gerüsttürme für die Deckenschalung, bevor die Betondecke gegossen wird. Stadtrat

Hauke Schröder verwies auf die Bedeutung des Projekts für die kommunale Infrastruktur und den Feuerschutz. Das Gebäude soll im Passivhausstandard mit Wärmepumpe und Solaranlage errichtet werden.

Die Fertigstellung der Gesamtanlage ist für Mitte 2027 vorgesehen, das Feuerwehrgebäude soll früher abgeschlossen sein. Für den Neubau sind rund 9,5 Millionen Euro veranschlagt.

RED



Bürgermeister Kai Eggert präsentiert mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ingeln-Oesselse den Inhalt der Zeitkapsel.



Mit Mauerkelle und Mörtel: Bürgermeister Kai Eggert, Ortsbrandmeister Frank Bezdiak und Hanke Bau Geschäftsführer Olaf Küpper versenken die traditionelle Zeitkapsel im Gemäuer.

Musikreihe im Rethener Park

Picknick-Konzerte bei freiem Eintritt sollen den Ort beleben

LAATZEN. Der Park in Rethen soll stärker in den Fokus der Gemeinde rücken: Mit einer neuen Konzertreihe will die SPD Rethen-Gleidingen den Ort von Mai bis September regelmäßig beleben. Geplant sind kostenlose Open-Air-Auftritte an ausgewählten Sonntagen, jeweils von 18 bis 19 Uhr. Besucher können Decken sowie eigene Speisen und Getränke mitbringen und die musikalischen Darbietungen in entspannter Atmosphäre verfolgen.

Los geht es am Sonntag, 17. Mai, mit dem Duo „Penny & Major Tom“. Penélope „Penny“

Simms und Thomas Lück kombinieren Akkordeon, Kontrabass, Posaune und Tuba mit Gesang zu einem ungewöhnlichen Klangbild. Ihr Programm reicht von Chansons über Tango Argentino bis hin zu Jazz- und Popklassikern. Neben der musikalischen Bandbreite zeichnet sich der Auftritt durch eine auffällige Inszenierung und eine lebendige Präsentation aus.

Am Sonntag, 7. Juni, folgt die Formation „FolkPlay“. Die Gruppe widmet sich traditionellen Stücken aus Irland und Schottland. Zwei Geigen führen durch lebhaft wie gefühlvolle Melo-

dien, während Gitarren und Bodhrán für Rhythmus und harmonische Tiefe sorgen. Der mehrstimmige Gesang ergänzt das Klangbild und vermittelt einen Eindruck der musikalischen Traditionen der britischen Inseln.

ROCK, POP UND UNPLUGGED

Mit „Under Surface“ steht am Sonntag, 26. Juli, handgemachte Rockmusik auf dem Programm. Die Band verbindet kraftvolle Gitarren mit ausdrucksstarken Stimmen und setzt auf eine Mischung aus

energiegeladenen Passagen und ruhigeren, emotionalen Momenten. Der Auftritt verspricht eine dichte Atmosphäre, die sich besonders für einen Sommerabend im Park eignet.

Am Sonntag, 23. August, präsentiert „Phoenix“ ein unplugged Set mit bekannten Titeln verschiedener Jahrzehnte. Die Band interpretiert Songs, die mehrere Generationen geprägt haben, in reduzierter Form und legt dabei Wert auf musikalische Präzision und Wiedererkennungswert. Die langjährige Bühnenerfahrung der Musiker prägt die Darbietung.

Den Abschluss der Reihe gestaltet am Sonntag, 6. September, die Band „Guilty Pleasure“. Das Projekt um Bandleader Steven W. Malekas widmet sich bekannten Popsongs, die oft als heimliche Favoriten gelten. Unterstützt von Sängerin Greta Gröning und Saxophonist Shan Gao entsteht ein vielseitiges Programm mit eingängigen Melodien und ausgeprägter Bühnenpräsenz.

RED

➔ Weitere Informationen zur Reihe sind im Internet unter lebensart-im-park.de abrufbar.

Schützen ehren Meister

7. Laatzener Schützenball zeigt Gemeinschaftsgefühl der beteiligten Vereine

LAATZEN. Beim 7. Laatzener Schützenball sind am Sonnabend, 11. April, in Rethen die Siegerinnen und Sieger der Stadtmeisterschaft ausgezeichnet worden. Der festlich gestaltete Abend bei Buké Events stand zugleich im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements in den örtlichen Vereinen.

Die Titel der Stadtmajestäten gingen an Jan Manfras von der SG Rethen und Layla Lomowski vom SV Oesselse. Beide fehlten bei der Proklamation, hatten sich jedoch mit starken Ergebnissen durchgesetzt. Lomowski sicherte sich den Titel mit einem 61,8 Teiler, Manfras gewann mit einem 91,7 Teiler. Auch in den einzelnen Wettbewerben gab es bemerkenswerte Leistungen.

In der Jugendklasse setzte sich Romy Grote vom SV Ingeln mit 176,2 Ringen im Luftgewehr durch. Die Juniorenwertung dominierte erneut Layla Lomowski, die 398,9 Ringe erreichte. Die Unterschiede in den Ringzahlen ergeben sich aus den verschiedenen Wettkampfprogrammen mit 20 beziehungsweise 40 Schuss.

Im Lichtgewehr führte Sumaia Jatta vom SV Laatzten mit 201,3 Ringen das Feld an. Dahinter platzierten sich Mila Fundamenski mit 199,0 und Zoey Fundamenski mit 190,9 Ringen, ebenfalls vom SV Laatzten. In der Erwachsenenklasse erzielte Jan Freude vom SV Laatzten mit 389,8 Ringen das beste Ergebnis. Bei den Senioren gewann Marion Krug vom SV Gleidingen mit 316,6 Ringen, während im Kleinkaliber Ursula Zbikowski vom selben Verein mit 204,9 Ringen vorne lag.

In den Mannschaftswertungen zeigte sich die Breite der Vereine: Der SV Laatzten ge-



Der SV Gleidingen feiert ausgelassen die sportlichen Erfolge.

Fotos (2): Finke

wann im Lichtpunkt, der SV Ingeln in der Jugend. Die SG Rethen entschied sowohl die Junioren- als auch die Seniorenwertung für sich und lag zudem in der Kombinationswertung der Erwachsenen vorn. Im Kleinkaliber setzte sich der SV Gleidingen mit 1209,5 Ringen durch.

Für einen Akzent sorgte Bürgermeister Kai Eggert, der die Veranstaltung besuchte und die Bedeutung der Vereine für das gesellschaftliche Leben hervorhob. Er würdigte insbesondere den Einsatz der Ehrenamtlichen,

ohne den Veranstaltungen dieser Art nicht möglich wären. Als ganz persönliche Anekdote erzählte der Bürgermeister, dass seine Eltern sich einst auf einem Schützenfest kennengelernt hätten.

Die Stadtmeisterschaft war im Herbst 2025 vom Schützenverein Horrido Ingeln ausgerichtet worden. Der Ball machte erneut deutlich, wie eng die fünf Laatzener Vereine zusammenarbeiten und welche Rolle das Schützenwesen im kulturellen Leben der Stadt spielt.

Ausgezeichnet:
Mila und Zoey Fundamenski und Sumaia Jatta vom SV Laatzten.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR HAUSMESSE

CARAVAN TIRGE GMBH

Fr. 24.04. bis So. 26.04.26
10 bis 17 Uhr

Camping, Spaß & Familienzeit – mit tollen Angeboten, vielen Ausstellern, Hüpfburg & leckerem Essen!

EUBO CARAVAN TIRGE GMBH
Am Walde 2 · 30916 Isernhagen/Altarmbüchen
www.tirge.de · Tel. 0511 - 49 60 35 0

Folgen Sie uns auf

CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

**WASSERSCHADEN?
HEIZUNG KAPUTT?
NEUES BAD?
AUF ZU OETTINGER**

5% RABATT
AUF SERVICELEISTUNGEN*

Beekstrasse 54
30459 Hannover
Telefon: 0511 - 942990

Telefax: 0511 - 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de

* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Wir suchen Verstärkung!

Heimann
Fleischerei • Partyservice

Oesselse · Weidenstraße 6 · Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
 UBER FRIEDRICH HERZLIG
 www.dtsk.de 0800 11 949 11



Do 30.04.2026
13.00 - 19.00 Uhr

Laatzen 30880
LeineCenter
Albert-Schweitzer-Straße 10



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)



TERMIN IM UMKREIS

Verstärkung im Damenfußball

HEMMINGEN. Der SV Wilkenburg möchte seine Damenmannschaft verstärken und sucht dafür fußballinteressierte Spielerinnen ab 16 Jahren. Angesprochen sind sowohl Anfängerinnen als auch Wiedereinsteigerinnen und bereits aktive Fußballerinnen. Trainiert wird regelmäßig montags und mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr auf der Sportanlage Alte Dorfstraße 30 in Wilkenburg. Neben sportli-

chen Zielen legt das Team besonderen Wert auf Zusammenhalt und eine positive Atmosphäre innerhalb der Mannschaft. Interessierte können ohne Voranmeldung zum Training erscheinen oder vorab Kontakt aufnehmen.

☐ **Kontaktaufnahme über Instagram unter @svwilkenburg sowie per E-Mail an stephanm901@gmail.com.**

Zukunft des Quartiersmanagements Alt-Laatzen

LAATZEN. Die Stadt Laatzen und die AWO laden für Montag, 20. April, um 19 Uhr im Seniorentreff an der Wiesenstraße ein, gemeinsam über die Zukunft des Quartiersmanage-

ments ins Gespräch zu kommen. Teilnehmende können dabei ihre Ideen und Vorschläge zur Fortführung des Quartiersmanagements in Alt-Laatzen einbringen.

Von Springe bis nach Pattensen wandern

SPRINGE/PATTENSEN. Das Wegeteam Hemmingen veranstaltet für Sonntag, 19. April, eine Wanderung vom Springer Bahnhof über Bennigsen nach Pattensen. Start soll um 9.30 Uhr sein, das Ende ist etwa 15 Uhr geplant. Insgesamt elf Kilometer

lang ist die Strecke bis Bennigsen, rund 20 Kilometer sind es bis Pattensen. Im Anschluss ist eine Einker in Café Anno am Marktplatz in Pattensen.

☐ **Anmeldung und weitere Details online unter spazandern.de.**

Ü70-Tanzparty im Margarethenhof

LAATZEN. Zur Ü70-Party mit Seniorensdisco lädt am Mittwoch, 22. April, Victor's Residenz Margarethenhof, Mergenthalerstraße

3, ein. Nähere Informationen und Anmeldung unter Telefon (0511) 98280 oder E-Mail an laatzen@victors-residenz.com.

Zweitägiger Streik bei der Üstra

REGION HANNOVER. Ein zweitägiger Warnstreik im öffentlichen Nahverkehr soll zu Beginn der Hannover Messe große Teile des städtischen Verkehrs lahmlegen. Die Gewerkschaft ver.di hat angekündigt, den Betrieb der Üstra am Montag, 20. April, sowie Dienstag, 21. April, jeweils von Betriebsbeginn gegen 3 Uhr bis Betriebschluss vollständig auszusetzen. Nicht vom Ausstand betroffen sind die S-Bahn- und Regionalbahnlinien. Die Region Hannover hat kurzfristige Zusatzleistungen der S-Bahn organisiert, die es Messebesuchern und Pendlern ermöglicht, dreimal pro Stunde vom Hauptbahnhof zum Messegelände zu gelangen. Auch das On-

demand-Angebot sprinti im Umland bleibt verfügbar, wenn gleich es laut Üstra in einzelnen Kommunen zu Einschränkungen kommen kann. Ergänzend steht das Leihrad-System „sprintRad“ uneingeschränkt zur Verfügung. Die von RegioBus im Umland betriebenen Linien werden nur am Dienstag, 21. April, bestreikt, dann allerdings inklusive der Schulbusverkehre. Am Montag, 20. April, fahren diese Verbindungen planmäßig.

☐ **Aktualisierungen sowie eine Übersicht der vom Streik betroffenen Bus- und Bahnlinien stehen auf uestra.de bereit. Die Angaben entsprechen dem Stand bei Redaktionsschluss.**

Klangwelt voller Mythen

SingAkademie bringt nordische Sagenstoffe nach Laatzen

LAATZEN. Ein musikalischer Streifzug durch die Welt der Mythen und Fantasie erwartet das Publikum in Laatzen: Die SingAkademie Niedersachsen gastiert mit ihrem Programm „Von Geistern, Feen und Trolen“ und vereint Chor, Orchester und Solisten zu einem groß angelegten Konzerterlebnis.

Am Sonntag, 26. April, ab 16 Uhr, wird das Forum der Albert-Einstein-Schule zur Bühne für ein vielschichtiges Werk aus Musik und Erzählung. Neben dem Konzertchor der SingAkademie steht das Philharmonische Kammerorches-



Katrin Auzinger (Mezzo-Sopran)

Foto: privat

ter Wernigerode in großer Besetzung auf der Bühne. Als Solisten wirken Hannah Geef (Sopran), Katrin Auzinger (Alt) und Daniel Ochoa (Bariton) mit, ergänzt durch die Erzählerin Heidrun Heinke, die durch die Handlung führt.

Im Zentrum des Programms steht Edvard Griegs „Peer Gynt“. Die bekannte Musik wird mit einer erzählten Handlung verknüpft und zeichnet die abenteuerliche Lebensgeschichte der Titelfigur nach. Peer Gynt gerät in die Welt der



Daniel Ochoa (Bariton / Bass)

Foto: Christian Palm

Der Bau-Turbo in Hemmingen ist beschlossen

TROTZ WOHNUNGSNOT: Stadt plant derzeit keine Satzung gegen Zweckentfremdung

HEMMINGEN. Wer in Hemmingen eine Wohnung oder ein Haus sucht, hat oft das Nachsehen. Denn in der Stadt herrscht akuter Wohnraumangel. Laut Wohnraumversorgungskonzept der Region Hannover von 2019 benötigte Hemmingen bis 2025 rund 400 neue Wohnungen. „Das Ziel ist bislang noch nicht vollständig erreicht“, sagt Stadtsprecherin Pia Henze. Denn bis 2024 sind nach Angaben des Landesamtes für Statistik nur 143 neue Wohnungen in Hemmingen entstanden.

Trotz des Wohnraumangels stehen offenbar etliche Wohnungen im Stadtgebiet leer. „Ich selbst lebe in einem Wohnblock mit 36 Eigentumswohnungen“, sagt eine Hemmingerin, die namentlich nicht genannt werden will. „Seit Jahren sind mindestens vier Wohnungen, also mehr als 10 Prozent, unbewohnt.“ Eine Wohnung stehe sogar bereits seit fünf Jahren leer. Von den Eigentümern bestehe wenig Interesse, diese Wohnungen zu vermieten. „Ich gehe davon aus, dass, wenn hier schon so viele Wohnungen leer stehen, es in anderen Mehrfamilienhäusern und anderen Gebieten in Hemmingen nicht viel anders ist.“ In Zeiten, in denen so viele Menschen dringend Wohnraum suchten, fände sie es sozial unverantwortlich, so zu handeln, sagt die 78-Jährige.

LEERSTÄNDE SIND DER VERWALTUNG BEKANNT

„Der Verwaltung sind vereinzelt Leerstände bekannt“, räumt Henze ein und ergänzt: „Es dürfte sich um eine sehr niedrige einstellige Prozentzahl handeln.“ Der Zentralverband der Deutschen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer, Haus und Grund Hannover, bestätigt das. „Nach unserer Erkenntnis lassen unsere Mitglieder Wohnraum nicht leer stehen, da sie dadurch einen finanziellen Nachteil hätten“, sagt Pressesprecher Michael Nicolay. „Selbst wenn sie nur kostendeckend vermieten,



Bau-Turbo: Kommunen können Wohnungsbauprojekte schneller genehmigen. Das ist der Kern des neuen Paragraphen 36a im Baugesetzbuch (BauGB).
 Fotomontage: Christian Ohde

ist es besser als ein Leerstand.“ Geldstrafen für ungenutzten Wohnraum wie in Hannover wird es vorerst in Hemmingen wohl nicht geben. Zwar gehört die Hemmingen zu den Kommunen mit angespanntem Wohnungsmarkt und könnte demnach mit Ordnungsgeld gegen Leerstände und die Zweckentfremdung von Wohnraum vorgehen. Doch bislang fehlt dazu eine entsprechende Satzung, wie sie die Landeshauptstadt im Sommer 2025 beschlossen hat. Seitdem sind Leerstände, die länger als sechs Monate dauern, in Hannover verboten, außer bei besonderen Umständen wie einer Sanierung. Diese muss aber „nachweislich zügig“ erfolgen.

Stadtsprecherin Henze sagt: „Nach Einschätzung der Verwaltung bestand bislang keine ausreichende Notwendigkeit für den Erlass einer entsprechenden Regelung.“ Die Stadt beobachtet aber weiterhin den Wohnungsmarkt. „Sollte sich künftig ein entsprechender Handlungsbedarf ergeben, kann der Erlass

einer Zweckentfremdungssatzung geprüft werden.“

BAU-TURBO DES BUNDES UND HEMMINGER LEITLINIEN

Stattdessen plant die Stadt, mit dem Bau-Turbo des Bundes zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Die Hemminger Leitlinien für das Programm, das bis Ende 2030 gilt, hat der Rat der Stadt kürzlich einstimmig beschlossen. Demnach muss mindestens eine neue sogenannte Wohneinheit, also etwa eine Wohnung, geschaffen werden. Wohnraumerweiterungen erfüllen die Voraussetzungen

nicht. Der Bau-Turbo solle nicht bei Vorhaben mit „hohen Konfliktpotenzialen“ gelten, also etwa bei Belangen von Nachbarn. Auch das Wohnen in Gewerbe- und Industriegebieten sowie Projekte außerhalb der Ortschaft sind vom Bau-Turbo ausgenommen. Die Stadtverwaltung betrachtet das Programm zurückhaltend: „Es bleibt abzuwarten, in welchem Umfang auf dieser Grundlage erteilte Baugenehmigungen tatsächlich zu Veränderungen des Ortsbildes führen und ob hierdurch zusätzlicher Wohnraum in Hemmingen geschaffen werden kann.“

Pattenser Bad startet Umfrage

PATTENSEN. Das Pattenser Bad ist zwar derzeit aufgrund von umfangreichen Sanierungsarbeiten geschlossen. Das Team um Bad-Geschäftsführer Fred Oeltermann denkt allerdings jetzt schon an die Zeit danach. Für die weitere Planung, welche Angebote nach der Wiederöffnung geschaffen werden sollen, hat das Bad-Team eine Umfrage gestartet. Nutzerinnen und Nutzer können dabei online einige Fragen beantworten und so dazu beitragen, sinnvolle und gut genutzte Angebote zu schaffen. Der Link dazu: <https://de.surveymonkey.com/r/26H8F58>. Das Ende der Arbeiten ist für das erste Quartal 2027 geplant. Verzögerungen seien laut Stadtverwaltung aber nicht ausgeschlossen.

Musikkabarett Annette Postel

HEMMINGEN. Annette Postel ist mit ihrem Programm „Die Postel Jubiliert“ am heutigen Sonnabend, 18. April, ab 20 Uhr im Hemminger Bauhof, Dorfstraße 53, zu Gast. Sie präsentiert bei diesem Musikkabarett ein Best of ihrer Werke. Laut Veranstalter gibt es noch Karten an der Abendkasse. Der Eintritt kostet 27 Euro, ermäßigt sind es 23 Euro.

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
 Gold | Silber | Platin | Zinn
 Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
 Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
 2x in Hannover
 Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
 Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
 Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

MIX Markt Familienfest Laatzen
 Lange Weihe 65
 24.-25.04.2026

Angebote von Montag 20.04. bis Samstag 25.04.2026

- Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg **3.99**
- Schärrippen vom Schwein 1 kg **3.79**
- Putenoberkeule mit Haut und ohne Knochen frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg **7.59**
- Hähnchenschenkel ohne Knochen mit Haut, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg **5.99**
- Lachs, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg **11.00**
- Hering, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg **3.59**
- Buchweizen mit Dampf behandelt 800 g Btl, 1 kg = 2,24 **1.79**
- Gezuckertes Kondensmilcherzeugnis „Süschtschonka“ 8% Fett, 12 x 397 g Dose 4764 g Pack 1 kg = 3,36 **16.00**

Wurstverkostungen
 am Freitag: MIX Markt Vahrenheider Markt
 am Samstag: MIX Markt Laatzen

- Brühwurst aus Schweinefleisch „Werschkova“ ukrainischer Art, fein zerkleinert, 100 g, 1 kg = 8,50 **0.85**
- Kochwurst mit Leber ukrainischer Art, grob, schnittfest, leicht geräuchert, 100 g, 1 kg = 7,50 **0.75**
- Kochwurst „Krowjana“ mit Buchweizen ukrainischer Art, mittelgrob, schnittfest, leicht geräuchert, 100 g, 1 kg = 7,50 **0.75**
- Geräucherte Brühwurst „Knyascha“ 450 g St, 1 kg = 10,00 **4.50**
- Geräucherte Brühwurst „Kijowska“ ukrainischer Art, mit Aroma 320 g Pack, 1 kg = 12,19 **3.90**
- Große Brühwurst „Rublena“ ukrainischer Art, geräuchert 450 g St, 1 kg = 10,00 **0.45**

Vahrenheide | **Laatzen** | **Hannover**

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe in handelsüblichen Mengereinheiten. Diese Angebote gelten nur in den nächstfolgenden werbenden Märkten.

Infoabend zur Umgestaltung der Göttinger Straße

HEMMINGEN. Die Umgestaltung der Göttinger Straße im Rahmen der städtebaulichen Sanierung Arnum-Mitte geht in die nächste Phase. Nach den im vergangenen Jahr abgeschlossenen Beteiligungsverfahren und dem Beschluss zur Entwurfsplanung beginnt nun

die konkrete Umsetzung des Projekts. Der erste Bauabschnitt soll im Mai/Juni starten und gilt als wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Ortskerns von Arnum. Über die geplanten Maßnahmen informiert die Stadt Hemmingen bei einer öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, 21. April, ab 19 Uhr, in der Aula der Grundschule Arnum, Klapperweg 18. Eingeladen sind insbesondere Anliegerinnen und Anlieger sowie alle Interessierten. Vertreter der Stadtverwaltung, der Niedersächsischen Landesgesellschaft als Sanierungsträger sowie der Planungsgemeinschaft BPR/LAD+ stellen den aktuellen Stand des Verfahrens, die Ziele des ersten Bauabschnitts sowie den vorgesehenen Bauablauf und Zeitplan vor. Zudem werden organisatorische Regelungen für die Bauzeit erläutert. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und Anregungen. Für Menschen mit Hörbeeinträchtigung kann bei Bedarf eine Gebärdensprachdolmetschung bereitgestellt werden. Eine Anmeldung hierfür ist erforderlich per E-Mail an angela.anders@stadthemmingen.de oder telefonisch unter (0511) 4103-269.



Fensterwechsel

Ohne Maurer. Ohne Maler. Ohne Dreck.

Staatlichen Zuschuss sichern

Werksvertretung Niedersachsen
André Dornbusch
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel 0531 28 89 583

perfecta
Fenster | Türen | Rolltäden

5181802_002626

+++ SOFORT BARCELDA +++ SOFORT BARCELDA +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE
IM GOLDPREIS!
JETZT IHR ALTGOLD
VERKAUFEN!

GOLDFUXX
BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM
MAGDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX
BREMEN
Fedelhöfen 12
28203 Bremen

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
HANNOVER
CALENBERGER ESPLANADE 1-8



Bundesweit
42 Standorte

- Qualitätsbaren & -münzen
- Schnelle & professionelle Abwicklung
- Anonymer Goldkauf
- Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

9733602_002626

GRAMANN AHRBERG
Hannoversche Landschlachtereien beste Meisterqualität seit 1896

IHR REGIONALER FLEISCHER

Wochenangebote im Werksverkauf
gültig vom 21.04. - 25.04.2026

Hackfleisch gemischt 100 g | 1,19 €
aus bestem Rind- und Schweinefleisch

Rinderhufsteaks 100 g | 1,99 €
fein gewürzt

Frikadellen 5er-Paket | 7,50 €
fertig gebraten
kalt und warm ein Genuss

außerdem zusätzlich jede Woche:

jeden Dienstag

10 % auf das
gesamte
Thekensortiment
außer Angebote und Imbiss

jeden Mittwoch

1 kg Thüringer Mett
mit 10 Brötchen
und einer Zwiebel

nur | 10,00 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

Ludwig-Erhard-Straße 25
(im Gewerbegebiet)
30982 Pattensen

3330201_002626

Die Erde bebt – und keiner merkt's



Karfreitag gab es bei Pattensen Erschütterungen. Mit einer Stärke von 0,8 waren sie für Menschen nicht spürbar.

Am Karfreitag gab es im Bereich um Pattensen seismische Aktivitäten.

Foto (Archiv): Oliver Berg/dpa

PATTENSEN. Ein Erdbeben bei Pattensen? Anders als in Süddeutschland oder im Westen entlang des Rheingrabsens gilt Niedersachsen eigentlich nicht als klassische Erdbebenregion. Doch Karfreitag hatte es am Nachmittag eine kleinere Erschütterung in der Region gegeben. 0,8 soll die Stärke des Bebens betragen haben. Bislang lässt sich das Epizentrum nur grob zwischen Hannover und Hildesheim verorten – also möglicherweise bei Pattensen oder Sarstedt.

Was hat es mit diesem Beben auf sich? Ist es für Menschen spürbar gewesen? Wir beantworten die wichtigsten Fragen.

Was war passiert?

Das Erdbeben mit einer Stärke von 0,8 hat sich am Karfreitag gegen 16.40 Uhr ereignet. Laut der Internetseite Erdbebenews.de könnte sich das Epizentrum zwischen Hannover und Hildesheim bei Sarstedt – also in der Nähe von Pattensens Ortsteil Schulenburg mit dem Schloss Marienburg – befinden haben. Der Betreiber der Internetseite, Jens Skapski, schreibt dazu: „Aufgrund der wenigen seismologischen Stationen in der Region ist die Lage des Epizentrums aber nur mit recht großer Unsicherheit bestimmt.“ Ebenso ist unklar, in welcher Tiefe sich das Beben ereignet hat. Skapski betreibt die Internetseite privat. Er ist beruflich als Erdbebenauswerter beim Thüringer Seismologischen Netz an der Universität Jena tätig.

War das Beben für Menschen spürbar oder sogar gefährlich?

Nein. „Zu spürbaren Erschütterungen kommt es bei Erdbe-

ben dieser Stärke nicht“, berichtet Skapski. Eike Bruns, Sprecher beim Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), erklärt auf Nachfrage, dass die automatisierten Detektoren des LBEG bei diesem geringen Beben gar nicht reagiert hätten. „Dieses Beben hat kein Mensch gespürt“, sagt er und ergänzt: „Das wäre erst ab einer Stärke von 1,9 oder 2,0 der Fall.“ Somit sei von der seismischen Aktivität auch keine Gefahr für Menschen oder Gebäude – das Schloss Marienburg befindet sich in der Nähe – ausgegangen. „Jedes Straßenfahrzeug verursacht in unmittelbarer Nähe stärkere Erschütterungen“, sagt Skapski.

Was war die Ursache für das Erdbeben?

Das ist nicht klar. Skapski und Bruns sagen beide, dass es Spe-

kulation wäre, eine Ursache zu nennen. Womöglich könne das Beben mit Arbeiten am Kaliberg in Giesen zusammenhängen. Doch am Karfreitag scheint dies eher unwahrscheinlich. LBEG-Sprecher Bruns hält es für möglich, mit weiteren internen Messdaten der Ursache noch näher auf den Grund gehen zu können. Aber sicher ist dies nicht. Fest steht für ihn, dass es sich bei Erschütterungen im Raum Hannover stets um „induzierte Erdbeben“ handle. Das bedeutet, dass sie jeweils durch menschliche Aktivitäten verursacht wurden. „Natürliche Erdbeben gibt es hier nicht.“ Gewöhnlich sind es Verschiebungen in der Erde nach Erdgasbohrungen. Das hängt mit der Plattentektonik zusammen.

Gibt es einen Zusammenhang mit kürzlich vorgenommenen Bohrungen bei Schulenburg?

Es ist nicht einmal ein halbes Jahr her, da wurde bei Schulenburg an der Bundesstraße 3 etwa 350 Meter tief in die Erde gebohrt. Das LBEG wollte damit bis zu 200 Millionen Jahre alte Gesteinsschichten ans Tageslicht bringen. Ortsansässige befürchteten schon damals, dass dies im Anschluss Probleme bedeuten könnte. „Das Erdbeben hat mit der Kernbohrung nichts zu tun“, betont Bruns. Um Spekulationen vorzubeugen, schließt er zudem einen Zusammenhang mit der Lithium-Sucherlaubnis für Esso aus. Es habe noch gar keine Bohrungen diesbezüglich gegeben.

Niedersachsen gilt als erdbebensicher. Ist es das aber gar nicht?

Erdbeben sind in Niedersachsen gar nicht so selten. Aller-

dings erreichen diese nur selten eine bedeutende Magnitude. Laut Bruns ist der Bereich südlich von Hannover in Bezug auf Erdbeben „ein blinder Fleck“. Das heißt: Dort kommt es nahezu gar nicht zu Schwingungen der Erde. Entsprechend dürrig sind dort die Messstationen. Häufiger kommt es zu Beben in nördlichen Regionen des Bundeslandes. Im März 2024 ereignete sich ein Erdbeben der Stärke 3,6 bei Syke im Landkreis Diepholz. Bei Wardenburg im Landkreis Oldenburg hatte das LBEG im Februar ein Beben der Stärke 3,2 gemessen, im Februar 2026 gab es an einem Tag bei Visselhövede im Landkreis Rotenburg zwei Beben der Stärke 2,1 und 2,6.

Ab wann wird ein Erdbeben gefährlich?

Die Magnitudenskala ist logarithmisch aufgebaut, nicht linear. Ein Erdbeben der Magnitude 4,0 setzt eine 30-mal höhere Energie frei als ein Beben der Magnitude 3,0. Beben ab 3,0 bis 4,0 sind in der Regel spürbar, verursachen aber selten Schäden. Bis 5,0 sind Erschütterungsgeräusche wahrnehmbar. Bei stärkeren Beben sind Gebäudeschäden wahrscheinlich. Laut LBEG ereignete sich das stärkste bekannte Erdbeben in Niedersachsen am 3. September 1770 bei Alfhausen nördlich von Os nabrück. „Nach historischen Quellen führte es zu wenigen leichten Gebäudeschäden und wurde mit einer Intensität von 6 bewertet.“ Zum Vergleich: Das verheerende Erdbeben in der Grenzregion zwischen Syrien und der Türkei im Februar 2023 mit der Stärke 7,8 hatte fast 60.000 Tote und gut 280.000 eingestürzte oder beschädigte Gebäude zur Folge.



Das Epizentrum soll sich in der Nähe von Pattensens Ortsteil Schulenburg mit dem Schloss Marienburg – befinden haben.

Foto: Archiv

Schüler kämpfen gegen das Insektensterben

Pattenser bauen am „Frei-day“ gleich zwei Insektenhotels

PATTENSEN. Sechs Schüler der KGS Pattensen haben in den vergangenen Monaten am Schulprojekt Frei-day gearbeitet. Im Mittelpunkt stand dabei, eines der sogenannten 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – die „Global Goals“ zu berücksichtigen. In diesem Fall war es „Leben an Land“. „Uns war wichtig, etwas gegen das Insektensterben zu tun“, sagt Schüler Mats Wesche. „Deshalb haben wir beschlossen, ein Insektenhotel zu bauen und auf der Obst- und Streuwiese in Hüpede aufzustellen.“

Am Anfang sammelte die Gruppe an Schülern Spenden, um das benötigte Material finanzieren zu können. „Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben“, sagt Mats.



Fleißig: Maximilian Zufelde (von links), Jonas Schuster, Mats Wesche und Vincent Wiesner haben Insektenhotels gebaut. Foto: privat

Nach den Planungen ging es an den eigentlichen Bau. „Es hat uns viel Spaß gemacht, gemeinsam zu arbeiten und zu sehen, wie unser Insektenhotel Schritt für Schritt entsteht. Am letzten Projekttag konnten wir das Insektenhotel auf der Obst- und Streuwiese aufstellen“, sagt der Schüler mit Stolz.

„Jetzt haben viele Insekten ein neues Zuhause – und wir konnten mit unserem Projekt einen kleinen Beitrag zum Schutz der Natur leisten.“ Aus seiner Sicht sei es eine tolle Erfahrung gewesen, „die uns gezeigt hat, dass man mit Teamarbeit und Engagement wirklich etwas bewegen kann.“ Weil die Schüler am Ende sogar noch Materialien übrig hatten, bauten sie einfach ein zweites Insektenhotel für die Schule.

Busch-Abend im Leine Laden

LAATZEN. Die Leine-VHS Laatzen lädt zu einem literarischen Abend über Wilhelm Busch ein. Unter dem Titel „Wilhelm Busch – Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ steht das Leben und Werk des Dichters und Zeichners im Mittelpunkt. Am Donnerstag, 23. April, ab 19 Uhr, präsentiert Rainer Künneke im Leine Laden an der Hildesheimer Straße 37 eine szenische Lesung. In der Rolle Buschs lässt er den Künstler selbst zu Wort kommen und zeichnet mit humorvollen Episoden dessen Lebensweg nach. Auch die Entstehungsgeschichte von „Max und Moritz“, einem seiner bekanntesten Werke, wird thematisiert. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Für die Veranstaltung sind noch Plätze verfügbar. Anmeldungen sind über die Internetseite www.leine-vhs.de oder per E-Mail an info@leine-vhs.de möglich. Telefonisch werden Anmeldungen unter (0511) 89886222 entgegengenommen.

„Mit der IntraRegionale 2026 möchten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Insekten begeistern“

Im großen **magaScene**-Interview: **JULIENNE FRANKE** (Stadt Lehrte) und **BIRTE BREDEMEIER** (Landeshauptstadt Hannover)

Sie kriechen, sie fliegen und manchmal beißen oder stechen sie auch: Insekten haben keine gute Lobby. Dabei spielen Insekten in sämtlichen Ökosystemen eine entscheidende Rolle: als Bestäuber für die meisten Kultur- und Wildpflanzen, als Zersetzer organischer Biomasse oder als Nahrungsgrundlage für viele Tierarten. Und eben jenen kleinen Flug- und Krabbeltierchen widmet sich in diesem Jahr die IntraRegionale. Der unter diesem Begriff firmierende Zusammenschluss von kleinen Kunstinstitutionen aus der Region Hannover hatte 2016 den Blick auf Landschaftskunst gerichtet, 2021 auf die Klangkunst und überschreibt seine diesjährige Ausgabe mit dem Thema „Insekten in der Kunst“. Vom 24. April bis 26. Juli zeigen über 30 Künstlerinnen und Künstler an zehn Kunstorten ihre Blickwinkel auf diese faszinierenden Lebewesen. Ergänzt werden die Ausstellungen im Innen- und Außenraum durch ein vom Insektenbündnis Hannover kuratiertes Begleitprogramm mit über 50 Veranstaltungen von Führungen und Vorträgen bis zu Mitmach- und Pflanzaktionen. Als Vertreterin für die Kunstorte sprachen wir mit Julienne Franke, Sachgebietsleitung Kultur/Archiv/Bibliothek der Stadt Lehrte, und Birte Bredemeier, die als Umweltplanerin seit Oktober



Julienne Franke (links) und Birte Bredemeier werben für die IntraRegionale 2026. Foto: Clemens Niehaus

2023 die Arbeit des im Jahr 2020 gegründeten Insektenbündnisses Hannover im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover koordiniert. Das gesamte Interview ist in der April-Ausgabe der **magaScene** zu finden.

magaScene: Frau Franke, welche Kunstorte in der Region Hannover sind bei der IntraRegionale 2026 mit dabei?

Franke: Der imago Kunstverein Wedemark, kik-Kunst in Kontakt aus Herrenhausen, das KulturGut Poggenhagen, der Kunstraum Benthel Berg, Kunst und Begegnung Hermannshof, der kunstverein burgwedel-iserhagen, der Kunstverein Gehrden, der Kunstverein Langenhagen, scena - Kulturverein im VVV Burgdorf und die Städtische Galerie Lehrte. Die Kunstorte bespielen mit ihren Präsen-

tationen sowohl die eigenen Räumlichkeiten als auch Außenflächen mit ortsspezifischen Installationen.

magaScene: Woher kommen die Künstlerinnen und Künstler, die ausstellen?

Franke: Aus der Region Hannover, überregional aus Bremen, Hamburg und Süddeutschland und sogar aus der Schweiz, Frankreich und Japan. Alle arbei-

ten sehr unterschiedlich und haben ihren eigenen Zugang zum Thema. Einige erschaffen Skulpturen oder arbeiten installativ, andere zeichnen, malen oder fotografieren. Es gibt jene Künstlerinnen und Künstler, die erst vor Ort mit ihrer Arbeit beginnen, andere bringen schon Fertiges mit und prüfen dann, wie sie ihre Werke am Ausstellungsort positionieren und präsentieren können.

magaScene: Frau Bredemeier, in diesem Jahr sind Sie die Kooperationspartnerin der IntraRegionale. Was ist das Insektenbündnis Hannover?

Bredemeier: Das Insektenbündnis Hannover gibt es seit 2020. Vorbild für die Gründung war das Bienenbündnis Osnabrück. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, in Hannover neue Lebensräume für Insekten zu schaffen und diese miteinander zu vernetzen. Die vom Bündnis umgesetzten Maßnahmen umfassen insbesondere Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. In diesem Rahmen will das Bündnis zeigen, wie jede*r dazu beitragen kann, dass die Vielfalt von Schmetterlingen, Bienen, Käfern und Co. in Stadt und Region Hannover wieder zunimmt.

magaScene: Wie viele Mitglieder haben Sie?

Bredemeier: Das Insekten-



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums **magaScene**, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

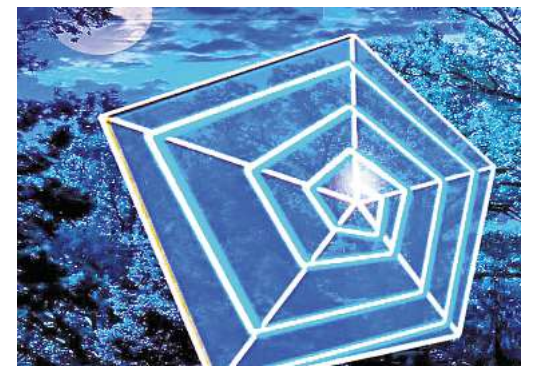
bündnis umfasst aktuell 25 Mitglieder. Dazu zählen neben der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover zahlreiche Umwelt- und Naturschutzorganisationen, von denen auch der Anstoß zur Gründung kam, sowie Organisationen aus Landwirtschaft, Wissenschaft, Verkehrsbetrieben, Abfall- und Wohnungswirtschaft, von Kleingärtner*innen und Imker*innen. Die Koordination des Bündnisses ist bei der Landeshauptstadt Hannover im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün angesiedelt. Politik und Verwaltung haben erkannt, dass Ökosystemleistungen und Biodiversität wichtige Lebensgrundlagen sind.

magaScene: Wie umfangreich ist das Begleitprogramm?

Bredemeier: Über 50 Veranstaltungen ergänzen das Ausstellungsprogramm, dazu zählen Fahrradtouren, Führungen, Vorträge sowie Pflanz- und Mitmachaktionen für alle Altersgruppen. Dabei werden Lebensräume

vom Stadtwald bis zum Kleingarten, von Mooren bis zum Steinhuder Meer und von Mülldeponien bis zu Pflasterfugen erkundet, um mehr über das Leben und den Schutz von Leuchtkäfern, Wildbienen und Wasserwespen zu erfahren.

magaScene: Frau Franke, ist die Zeichentrickserie „Die Biene Maja“ die beste Insektenschützerin aller Zeiten?
Franke: Die Vermenschlichung der Biene und ihrer Freunde trägt sicherlich dazu bei, dass Kinder einen anderen Zugang zum Thema Insekten bekommen können. Man kann sich eine Begegnung mit den kleinen Krabblern vorstellen. Von der „Biene Maja“ gibt es mit Sicherheit Plüschtiere. Sympathieträger funktionieren immer gut, um für ein Thema zu sensibilisieren.



Jean-Robert Valentin: „UV Spinnennetz“

Foto: kik.kunst in kontakt Hannover

Grill Seminare

17.04. Prime BBQ

22.05. American Classic BBQ

29.05. Veggie BBQ

26.06. American Basic BBQ

03.07. Prime BBQ

Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

Gutschein

Bis zu 15%* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

mit Stanze Greencard** 15% Rabatt
ohne Greencard* 10% Rabatt

*Gültig bis 24.04.2026. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagserzeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber.
**Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

COMPO SANA® Classic Blumenerde

40 l für Zimmer-, Balkon- & Gartenpflanzen mit Langzeitdüngung, fördert Wurzelwachstum & gesunde Pflanzen Gemüse, Kräuter.

14.99
9.99

BEST PREIS

Naturbursche Blumenerde

45 l + 10 l gratis Blumenerde stärkt Wurzeln, verbessert Bodenstruktur und eignet sich für Blumen, Gemüse, Kräuter.

14.99
7.99

SEIT 1872

STANZE

Mein Gartencenter

Sonntag ist Blumentag

12 - 16 UHR GEÖFFNET*

Jetzt ist Pflanzzeit

STANZE GARTENCENTER

Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 12.00 – 16.00 Uhr*

stanze-gartencenter.de

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLOffVZG. Geöffnet 12 bis 16 Uhr (Beratung & Verkauf 13-16 Uhr)

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

[f](https://www.facebook.com/stanzegartencenter) [i](https://www.instagram.com/stanzegartencenter) [y](https://www.youtube.com/stanzegartencenter) @stanzegartencenter

PREMIUM-PARTNER

VERBAND DEUTSCHER GARTENCENTER

AUSGEZEICHNET 2025/26

KOMPETENZ BERATUNG QUALITÄT

Unsere neue Beilage ist Online



QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.



Blickwinkel der Kunst

Ausstellung mit Arbeiten von LaBruja in der **GLOWART GALLERY**



LaBruja: 3 Lilien, 2026. Acryl auf Leinwand.
Fotos (2): Courtesy of the artist / GlowArt Gallery



LaBruja: "Nude", 2025. Acryl auf Leinwand

LAATZEN. In der GlowArt Gallery im Leine Center in Laatzen ist derzeit die Ausstellung „Das Auge des Betrachters – The Eye of the Beholder“ der Künstlerin LaBruja alias Bettina Dresemann zu sehen.

Nach einem gut besuchten Auftakt mit rund 80 Gästen aus Kunst, Kultur und Politik richtet sich der Blick nun auf die kommenden Wochen, in denen die Arbeiten weiterhin öf-

nach Spanien, Bolivien, Brasilien und in die USA. Besonders prägend war ihr mehrjähriger Aufenthalt in Brasilien von 2023 bis 2025, der sich deutlich in Farbgebung und Komposition ihrer Werke widerspiegelt. Auch Reisen in extreme Landschaften, darunter eine Expedition von Feuerland über die Antarktis bis zu den Falklandinseln, haben ihre Auseinandersetzung mit Naturmotiven vertieft.

LaBruja verbindet unterschiedliche künstlerische Ansätze und lädt dazu ein, die Exponate aus jeweils eigener Perspektive zu betrachten. Bereits zur Eröffnung zeigte sich das große Interesse des Publikums: Zwei Arbeiten wechselten noch am ersten Tag den Besitzer.

Die Ausstellung ist noch bis Sonnabend, 2. Mai, in der GlowArt Gallery zu sehen. Der Ausstellungsort befindet sich im Leine Center, Albert-Schweitzer-Straße 10. Geöffnet ist die Galerie dienstags bis sonnabends jeweils von 14 bis 18 Uhr. **RED**

fentlich zugänglich sind. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Idee, dass Sehen stets individuell geprägt ist. Erfahrungen, kulturelle Hintergründe und persönliche Erlebnisse beeinflussen, wie Bilder wahrgenommen und interpretiert werden. Diese Perspektive greift LaBruja in unterschiedlichen Motivwelten auf. Die Arbeiten bewegen sich zwischen Naturdarstellungen, Fragen von Weiblichkeit und Identität, emotionalen Zuständen sowie gesellschaftlichen Themen.

Die Bildsprache der Künstlerin ist stark durch internationale Eindrücke geprägt. Stationen ihres künstlerischen Werdegangs führten sie unter anderem



Michael Panusch (GlowArt Gallery) und die Künstlerin LaBruja vor einem verkauften Werk. Foto: GlowArt Gallery



ANZEIGE

„True Crime in Hannover“ live

Der NP-Podcast kommt am 28. April auf die Bühne ins Henriettenstift. Wir verlosen 15 mal 2 Karten.

HANNOVER. Es sind Straßen, über die man täglich geht. Plätze, an denen Menschen joggen, einkaufen oder auf den Bus warten. Orte, die vertraut und unspektakulär wirken. Und doch sind manche von ihnen Schauplätze von Verbrechen geworden, die bis heute nachwirken. Genau an diesem Punkt setzt der Podcast „True Crime Hannover“ der Neuen Presse an – und trifft damit seit inzwischen sieben Staffeln einen Nerv beim Publikum.

Das Erfolgsrezept des Formats liegt in seiner Nähe. Erzählt werden keine fernen Kriminalfälle, sondern Verbrechen aus Hannover und dem Umland – aus dem direkten Lebensumfeld der Hörerinnen und Hörer. Gerade das macht die Geschichten so eindringlich. Straßennamen, Plätze und Schauplätze sind nicht bloß Kulisse, sondern Teil des Alltags. Das verleiht den Fällen eine besondere Wucht.

Im Mittelpunkt stehen Mordfälle, ungeklärte Verbrechen, rätselhafte Vermisstenfälle und Ermittlungen, die eine Stadt oft über Jahre beschäftigen. Doch

„True Crime Hannover“ rekonstruiert nicht nur Tathergänge. Der Podcast richtet den Blick auch auf die Menschen hinter den Schlagzeilen: auf Opfer, Angehörige, Ermittler und all jene, deren Leben durch ein Verbrechen dauerhaft verändert wurde. Hinter jeder Akte steht ein Schicksal, hinter jeder Spur ein menschliches Drama.

Nun ist das Format erstmals nicht nur zu hören, sondern auch live zu erleben. Am 28. April sprechen die NP-Reporter Zoran Pantic und Britta Mahholz ab 18.30 Uhr gemeinsam mit Podcast-Produzent und Autor Rolf Rosenstock von TVN über spektakuläre Fälle. Ergänzt wird der Abend durch Gespräche mit Zeitzeugen und Experten.

Auch Kult-Anwalt Matthias Waldraff sowie der frühere Polizeipräsident Volker Kluwe geben Einblicke in ihre Arbeit und ihre Erfahrungen. Dabei geht es um Fragen, die viele Menschen bewegen: Wie laufen Ermittlungen in Mordfällen ab? Wie erleben Polizeibeamtenschreckliche Tatorte? Und was können Blutspuren

über ein Verbrechen verraten? Im zweiten Teil des Abends richtet sich der Blick auf ein hochaktuelles Thema: Gewalt gegen Helfer. Ob Polizei, Feuerwehr oder Notaufnahme – die Hemmschwellen sinken, Übergriffe auf Einsatzkräfte nehmen zu. Gemeinsam mit Diakovere soll darüber gesprochen werden, wie dieser Entwicklung begegnet werden kann – und welche Verantwortung Politik und Gesellschaft dabei tragen. Diakovere-Chefärzt Dr. André Gottschalk berichtet aus seinen Erfahrungen im Rettungsdienst.

Moderiert wird die Veranstaltung von NP-Chefredakteur Carsten Bergmann. Versprochen ist ein Abend, der True Crime, journalistische Einordnung und gesellschaftliche Debatte miteinander verbindet.

Gewinnchance: Sie können den Abend live erleben. Wir verlosen 15 mal 2 Karten unter allen Leserinnen und Lesern. Scannen Sie einfach diesen QR-Code und melden sich über unser digitales Formular an. Mit etwas Glück sind Sie dabei.

Gesundheit

ANZEIGE

Mehr als ein Trend: Das neue CBD Gel PLUS von der Nr. 1 in Pharmaqualität

Was Sie über den Trendstoff wissen sollten und warum er Anwender begeistert

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren?

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.



Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forscherteam hat sich umfassend mit den vielfältigen Cannabissorten und Extraktionsverfahren beschäftigt. Dabei ist den Wissenschaftlern ein Mega-Erfolg gelungen: Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte



– Judith F. –



„Für mich das beste CBD-Gel auf dem Markt. Ich kann es nur weiterempfehlen.“

sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren und als Rubaxx CBD Gel auf den Markt bringen. Rubaxx CBD Gel ist bereits die Nr. 1* in deutschen Apotheken. Jetzt gibt es mit dem neuen, weiterentwickelten Rubaxx CBD Gel PLUS das höchstdosierte Gel in deutschen Apotheken. Die Experten stellen auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastandards mit

neuester Technologie hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reichern die Wissenschaftler das wertvolle CBD Gel mit Menthol und Minzöl an. Dieses hoch dosierte CBD Gel ist unter dem Namen Rubaxx CBD Gel PLUS in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern. So berichtet eine Anwenderin über das Gel: „Das CBD Gel PLUS hilft mir sehr. Ich trage es meistens abends auf und habe dann über Nacht deutlich weniger Beschwerden. Morgens kann ich meine Knie spürbar besser belasten.“

NEU Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)

www.rubaxx.de

NEU

Mit dem extra **PLUS.**

Von der Nr. 1*

RubaXX

*CBD Gel; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffener nachempfunden, Name geändert 11466401_002026

STELLENMARKT

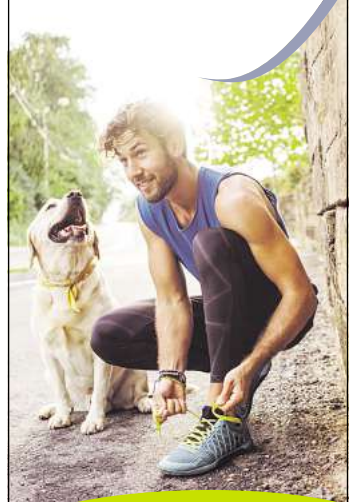
STELLENANGEBOTE

INGENIEURWESEN / TECHNIKER

techn. Mitarbeiter/innen
zur Durchführung von Baugrunderkundungen im Gelände gesucht, gern Quereinsteiger, abgeschl. Schulabschluss (mind. Realschule), sicheres Deutsch in Wort und Schrift sowie Führerschein (Anhänger von Vorteil) sind mind. Voraussetzung, aussagekräftige Bewerbung bitte ausschl. an info@ibmarienwerder.de

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Im Internet finden Sie uns unter:
www.wochenblaetter.de



WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Laatzen
- Pattensen

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)



MINI- UND NEBENJOBS

Suchen **Putzhilfe** in Gleidingen, ca. 3 h/Wo, Minijob, Seniorenhaushalt (05102) 2955

STELLENGESUCHE

Zuverl. Maler su. Arbeit (0162)9421859

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre



DZI Spenden-Siegel

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Jeinsen
- Schulenburg
- Hemmingen
- Laatzen
- Alt-Laatzen



hallo LAATZEN wochenende

12145901_002626

IHR TESTAMENT FÜR EINE WELT OHNE HUNGER

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren **Testament-Ratgeber**.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Wagner
030 279 099 785
testament@aktiongegenhunger.de
aktiongegenhunger.de/testament



Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Mein liebstes Schnäppchenportal.

Werbung willkommen: **67%** der Leser von Anzeigenblättern (LpA) sehen Anzeigen und Werbung in Wochenblättern als nützlich an, weil man sie noch einmal nachlesen kann.

Die Anzeigenblätter sind eine wichtige Informationsquelle über Einzelhandelsangebote. Dies belegt die Studie „Anzeigenblatt Qualität“ des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter (BVDA). Denn knapp 57 Prozent der Bevölkerung informieren sich über Produkte des täglichen Bedarfs im lokalen Wochenblatt.

Mehr Infos zur Studie und zum Medium Anzeigenblatt im Internet unter www.bvda.de

Quelle: Studie „Anzeigenblatt Qualität“ 2015, Basis: deutschsprachige Wohnbevölkerung (inkl. Ausländern) ab 14 Jahren; Leser = Leser pro Ausgabe (LpA)

hallo LESERREISEN

Urlaubsreisen 2026



Ihr Reisepreis ab **€ 819** pro Person im DZ

Märcheninsel Fünen

Erkunden Sie die Lieblingsinsel der Dänen

Reisetermin 4-Tage-Reise/HP: Mo. 25.05. - Do. 28.05.2026

Die **dänische Ostsee-Insel Fünen** wird auch der grüne Garten des Königreichs genannt, weil die Insel in der dänischen Südsee mit noch rund 120 Schlössern und Herrensitzen aufwarten kann. Genuss steht im Vordergrund dieser Reise ins gemütliche Fünen. In schöner Umgebung lassen Sie es sich bei der Verkostung verschiedenster Spezialitäten rundum gut gehen.

Leistungen:

- ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
- ✓ Taxigutschein (Taxizone 1)
- ✓ 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Comwell Middelfart***+ auf der Insel Fünen
- ✓ 3 x Abendessen im Hotel
- ✓ Rundfahrt Inselhauptstadt Odense & Gartenträume mit ganztägiger Reiseleitung
- ✓ Geführter Stadtrundgang in Odense
- ✓ Bootsfahrt „Märchen auf dem Fluss“ in Odense 1 Std.
- ✓ Eintritt & Führung Gartentraum Sanderum inklusive Kaffeegedeck
- ✓ Ausflug Wasserschloss Egeskov & Weingut Skaarupøre mit ganztägiger Reiseleitung
- ✓ Eintritt Schloss Egeskov mit Park & Museen
- ✓ Eintritt + Führung auf Weingut Skaarupøre inklusive 3 Weinproben

Extrakosten pro Person:

DZ zur Alleinbenutzung EZ-Zuschlag..... € 140



Ihr Reisepreis ab **€ 1.299** pro Person im DZ

Rund um den Pragser Wildsee

Traumhafte Dolomiten & Südtiroler Krokusblüte

Reisetermin 7-Tage-Sonderreise/HP: So. 17.05. - Sa. 23.05.2026

Entdecken Sie die **atemberaubenden Naturschönheiten der Dolomiten!** Der Pragser Wildsee verzaubert mit smaragdgrünem Wasser und majestätischen Bergen, während der Misurinasee mit seinem idyllischen Ambiente zum Entspannen einlädt.

Leistungen:

- ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
- ✓ Taxigutschein (Taxizone 1)
- ✓ 6 Übernachtungen mit Vital-Frühstücksbuffet im Hotel Erika ***+ in Prag
- ✓ 5 x Salatbuffet & 3-Gang Wahlmenü
- ✓ 1 x Gala-Dinner-Abendessen am Tag 6
- ✓ Inklusive Ortstaxe
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ WLAN-Nutzung kostenlos im Hotel
- ✓ Kostenlose Nutzung des Wellnessbereichs 15.00 - 19.00 Uhr
- ✓ Rundfahrt Hochpustertal mit Reiseleitung
- ✓ Panoramafahrt Pragser Wildsee & Bruneck mit Reiseleitung
- ✓ Besuch & Führung Latschenkiefherdestilliererie
- ✓ Ausflug Brixen & Burg Taufers mit Reiseleitung
- ✓ Inklusive Eintritt & Führung Burg Taufers
- ✓ Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung
- ✓ Ausflug Krokusblüte Seiser Alm mit Reiseleitung
- ✓ Gondelbahnfahrt zur Seiser Alm H/R

Extrakosten pro Person:

DZ zur Alleinbenutzung EZ-Zuschlag..... € 270



Ihr Reisepreis ab **€ 1.199** pro Person im DZ

Sonneninsel Bornholm

Dänische Perle in der Ostsee

Reisetermin 6-Tage-Reise/HP: Mo. 18.05. - Sa. 23.05.2026

Erleben Sie **südliches Flair in der Ostsee. Willkommen auf Bornholm, der Sonnenscheininsel Dänemarks!**

Leistungen:

- ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
- ✓ Taxigutschein (Taxizone 1)
- ✓ 1 x Abendessen im Maritim Hotel Travemünde am Tag 1
- ✓ Fährpassage für Bus und Passagiere Finnlines Travemünde - Malmö mit Übernachtung in DK innen Etagenbett mit Frühstück an Bord
- ✓ Fährpassage für Bus & Passagiere Ystad - Rønne am Tag 2
- ✓ 4 Übernachtungen mit Halbpension im Strandhotel Balka Søbad*** in Nexö/Bornholm
- ✓ Ganztägige Inselrundfahrt Süden mit Reiseleitung
- ✓ Ganztägige Inselrundfahrt Norden mit Reiseleitung
- ✓ Fährpassage für Bus & Passagiere Rønne - Sassnitz am Tag 6

Extrakosten pro Person:

EK innen/EZ-Zuschlag € 275
Aufpreis DK außen Etagenbett..... € 20
Aufpreis Einzelkabine außen..... € 36
Ausflug Erbseninsel nach Christiansö inkl. Schifffahrt & Reiseleitung € 69
Besuch Heringsräucherei mit Fischbuffet-Mittagessen € 29

BUCHUNG UND BERATUNG (Montag - Freitag 9.00 - 16.00 Uhr): Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, www.puelmreisen.de

Rätselspaß am Wochenende

Ackerbau	Intuition	Stadt mit dem schiefen Turm	Lichtkranz	Flughafen von Tel Aviv	Höhenzug im Weserbergland	Segelkommando: wendet!	Besitz, Eigentum	erfolgreiches Lied	Igel als Comicfigur	Laut des Ekels
							modern		Pseudonym von Simenon	
Vorname der Nielsen ↑		Viehfutter			Heilpflanze					
	3		Fremdwortteil: zu, nach		Vererbungslehre	5			1	franz., span. Fürwort: du
<h2>hallo wochenende</h2> <p>LAATZEN HEMMINGEN PATTENSEN</p>										
Kosewort für Großvater		spanischer Artikel					Präposition	Leichtmetall		
spanischer Artikel							gut trainiert		Vorname der Turner	
langschwänziger Papagei	rechter Nebenfluss der Rhone	Bergvölker in Laos	wilde Kletterziege	venezianischer Admiral ↑ 1792	spanisch: Meer	persönliches Fürwort (4. Fall)	hebräisch: Sohn	Kfz-Z. Bamberg	Gebirgs-senke	Boxbegriff (Abk.)
Bildungsstätte						2	Gebirgszug in Südost-europa			
persönliches Fürwort (3. Fall)			Gedenkstätte					6	Feuerland-indianer	
afrikanischer 'Dickhäuter'						1	2	3	4	5

Sie haben die Wahl

– Es gibt kleinformatige Wochenblätter, aber auch großformatige Wochenblätter

– Es gibt billige Wochenblätter, aber auch preiswerte Wochenblätter

Wir haben Format, ein vernünftiges Preis-Leistungsverhältnis und eine kontrollierte Auflage

Was wollen Sie mehr?

hallo wochenende

Ihr Familienbetrieb in Laatzen

Löer Bestattungen

Persönliche Begleitung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge – kostenfrei & unverbindlich
Transparente Kostenplanung
Auf Wunsch: flexible Zahlungsmodelle

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, persönlich & digital.

0511 / 544 57 50

Karlsruher Str. 20a · 30880 Laatzen · www.bestatter-laatzen.de

- ▶ BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN
- ▶ BEKANNTSCHAFT
- ▶ SIE SUCHT IHN

Im Internet finden Sie uns unter:
www.wochenblaetter.de



Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer zwecks Bau eines Eigenheims. Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Fluss-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

NABU.de/fluss-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Eine Patenschaft können Sie auch verschenken!

- ▶ IMMOBILIENMARKT
- ▶ IMMOBILIENVERKAUF
- ▶ HÄUSER
- ▶ MARKTPLATZ
- ▶ MARKTPLATZ
- ▶ MÖBEL / HAUSRAT

26.4., 14-16 Uhr

OPEN HOUSE DAY

Gottfried-Benn-Weg 35, 30629 Hannover-Misburg

Entdecken Sie unsere bezugsfertigen Reihenhäuser live!

Gundlach

!!Seriöser Ankauf!!

Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher

☎ 01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

Kaum benutztes hochw. Ecksofa, 5 Monate, wegen Umzug zu verkaufen, halber NP, Bilder über WhatsApp

☎ 01 578 507 10 42

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert

☎ (0177) 8884144

▶ TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

www.ihr-helferchen.de

Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ 0511/12271851

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

IHR TESTAMENT FÜR EINE WELT OHNE HUNGER

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren Testament-Ratgeber: www.aktiongegenhunger.de/testament

AKTION GEGEN DEN HUNGER

- ▶ IMMOBILIENKAUF-GESUCHE
- ▶ HÄUSER

Privat sucht schönes EFH oder Bungalow, ca. 150m², ohne Renovierungsstau im Raum Hannover

☎ osido@web.de ☎ 0171/5005555

- ▶ GRUNDSTÜCKE
- SUCHE HAUS

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎ 0176-15416372

- ▶ SCHMUCK & UHREN
- ▶ GARTEN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

▶ GARTEN

- ▶ KUNST- UND SAMMLERMARKT
- ▶ BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

!Achtung Großer Ankauf!

Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krepel zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

▶ BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

▶ HOBBY UND FREIZEIT

Suche alte Videospiele/Konsolen zB Nintendo, Sega, Playstation, Atari, xbox u.ä. Zubehör, Controller, Zeitschriften, Werbemittel... ☎ 04236 8089944

▶ DIENSTLEISTUNGEN

Dachdecker bietet an: Flachdachsanierung, Dachreparaturen, Asbest Abbau + Entsorgung Schweißbahn, Garagendach, Carport, Dachrinne reparieren u. erneuern, Dämmung, Fassade, Terrasse bauen

0176/42559229 Matthias Dachdecker

www.allesweg24.de

Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Erledige sämtliche Gartenarbeiten inklusive Entsorgung komme unverbindlich vorbei mit Festangebot. S.Winter ☎ 01522/3426304

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Hecken/Baumschnitt, Gartenpflege zum FP-10% Rabatt ☎ 0176 23608987

aktasderpacktdas.de ☎ 0511/5347369

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

Entrümp. & Kleintrans. (0163)9134970

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

Gartenpflege inkl Ents. 017641467766

Gartenpfli./Pflasterarb., 0172/1593860

- ▶ KRAFTFAHRZEUGMARKT
- ▶ KFZ ANGEBOTE

- ▶ MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER
- Kaufe Motorräder ☎ (05121) 514583

- ▶ KFZ GESUCHE
- ▶ PKW KAUFGESUCHE

Suche Suzuki Jimny ab Bj. 2018 (neues Modell) ☎ 0177/147 69 26

- ▶ WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Die aktuelle Wochenendzeitung

hallo wochenende

hallo wochenende

erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG

August-Madsack-Str. 1 30559 Hannover

www.wochenblaetter.de

E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung: Christian Käufer

E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen-Aannahme: Tel.: 0800/1 544 233* *kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigentel: Patrick Bludau

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends, gemeldete verteilte Auflage lt. ADA: 34.459 Exemplare (Quart. IV/2022) Es gilt die Preisinformation 31 vom 01.01.2024

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Alzheimer-Forschung braucht Hilfe!

Unterstützen Sie jetzt die Hans und Ilse Breuer-Stiftung in Forschung und Hilfe!

www.breuerstiftung.de

- ▶ GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Spannende News entspannt genießen.

E-Paper inkl. HAZ+ und ein Saug-/Wischroboter zum Vorteilspreis.

Jetzt 590 € sparen.

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Hannoversche Allgemeine HAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Grauer Daumen, grüne Gewächse

Gehen bei Ihnen sogar Kakteen ein? Mit etwas Übung und der richtigen Technik gedeihen Zimmerpflanzen bei fast jedem. Eine Gärtnerin verrät, worauf es ankommt.

Der Drachenbaum wirft seine langen Blätter ab, die Grünlilie verfärbt sich unnatürlich blassgelb, und die Orchidee hat seit dem Kauf vor Jahren kein einziges Mal geblüht? Ein klarer Fall von grauem Daumen – oder?

Nicht, wenn man Antonia Hartwich fragt. Die gelernte Gärtnerin ist überzeugt: Ein grüner Daumen – also ein glückliches Händchen bei der Gartenarbeit – lässt sich erlernen. „Es kommt vor allem auf Aufmerksamkeit an und darauf, die Pflanzen kennenzulernen. Das kann jeder. Je mehr man sich mit ihnen beschäftigt, desto grüner wird der Daumen“, sagt sie.

In ihrem Buch „Zimmerpflanzenliebe“, das Anfang des Jahres im Kosmos-Verlag erschienen ist, vermittelt Hartwich Grundlagen für ein erfolgreiches Zusammenleben mit den grünen Mitbewohnern – von Erster Hilfe über Standortwechsel bis zur richtigen Wurzelpflege. Doch wie gelingt der Weg vom grauen zum grünen Daumen?

Hartwich rät dazu, sich zunächst etwas Wissen anzueignen – und dann einfach anzufangen. Ihr Motto: „Trial and Error“ – Versuch und Irrtum. Denn je nach Standortbedingungen in der Wohnung trifft jede Pflanze in jedem Haushalt auf eine ganz eigene Umgebung, sodass man kaum alle Pflanzen vergleichen kann. Deshalb empfiehlt die Autorin vielmehr, genau zu beobachten, wie sich Pflanzen im eigenen Zuhause entwickeln.

Viele Probleme lassen sich bereits vermeiden, wenn man sich vor dem Kauf kurz Gedanken macht. Niemand muss alle Pflanzen perfekt pflegen oder jede Art mögen, meint Hartwich. Entscheidend sei vielmehr, ehrlich auf die eigenen Gewohnheiten zu schauen: Gieße ich zu häufig oder vergesse ich das Wässern regelmäßig? Habe ich Zeit für Pflege – oder soll die Pflanze nebenbei funktionieren? „Ich selbst trenne mich auch mal von Pflanzen mit hohen Ansprüchen, etwa Anthurien“, sagt die Expertin. Einige Arten reagieren sehr sensibel auf Wasserhärte und Luftfeuchtigkeit. Das sei für sie dauerhaft einfach zu zeitaufwändig – „im Umkehrschluss aber gar nicht dramatisch, wenn ich diese Pflanzen nicht zuhause habe“. Laut Hartwich kann man den Spieß nämlich auch umdrehen und sagen: Für die Bedingun-

gen, zu denen das eigene Gieß- und Pflegeverhalten gehören, ist beispielsweise die Anthurie einfach die falsche Pflanze.

Was dann noch fehlt? Überlegungen zum künftigen Standort der neuen Pflanze. Oft kauft man eine Pflanze und überlegt dann, wo sie ihren Platz findet, dabei sollte es umgekehrt sein. Wer bereits weiß, dass im Badezimmer, mehrere Meter vom Fenster entfernt, eine Pflanze stehen soll und das Gießen gelegentlich vergessen wird, kann gezielt nach passenden Gattungen suchen.

Viele klassische Büropflanzen zeigen, wie gut das funktionieren kann: Sie stehen oft unbeachtet in dunkleren Ecken und wuchern trotzdem zuverlässig. Hartwich empfiehlt deshalb, sich mit der selbst geschriebenen Liste direkt an das Fachpersonal im Handel zu wenden. Eine passende Beratung erhöht die Chancen, dass sich die Pflanze langfristig wohlfühlt und der grüne Daumen so quasi von selbst entsteht.

Und was, wenn man sich bereits in ein besonders schickes Exemplar verliebt hat? Hartwich lacht. „Das kenne ich selbst. Oft sehe ich auf Instagram Pflanzen, die ich unbedingt haben möchte“, sagt die Gärtnerin, „wenn ich dann merke, dass ich die Pflegebedingungen nicht erfüllen kann, lasse ich es lieber.“ Denn überlebe eine Pflanze nur kurz, so ist das für Frust statt Freude.

Neben der passgenauen Auswahl der Pflanze gibt es noch ein



Häufigste Ursache fürs Absterben: Übermäßiges Gießen bekommt Zimmerpflanzen nicht gut – sie kommen mit kurzen Trockenphasen besser zurecht als mit ständig nasser Erde.

Foto: IMAGO/Anastasiya Amraeva

„Es kommt vor allem auf Aufmerksamkeit an und darauf, die Pflanzen kennenzulernen. Das kann jeder.“

Antonia Hartwich,
Gärtnerin

paar allgemeine Hinweise zur Pflege. Zu den häufigsten Todesursachen für Zimmerpflanzen gehört übermäßiges Gießen. Viele Pflanzen kommen besser mit kurzen Trockenphasen zurecht als mit dauerhaft nasser Erde. Auch die Raumtemperatur ist ausschlaggebend, stehen

Pflanzen doch oft zu kühl. Für Pflanzen-Faulpelze hat die Autorin abschließend noch einen praktischen Tipp: „Sehr kleine Pflanzen müssen öfter umgetopft werden. Wer sich diese Arbeit sparen möchte, greift besser gleich zu größeren Exemplaren – die wachsen langsa-

mer, und man hat oft ein bis zwei Jahre Ruhe.“ Was es vor allem braucht, damit die Wohnungsgemeinschaft mit den Zimmerpflanzen funktioniert? Gelassenheit. Nicht jede Pflanze fühle sich überall wohl, und ein welches Blatt gehöre auch mal dazu, betont Hartwich.

Wer trotzdem weitermacht, merkt schnell: Mit jeder Pflanze wächst auch die eigene Sicherheit – und der grüne Daumen. Bis jetzt habe sie noch niemanden getroffen, versichert die Gärtnerin lachend, „der nach den ersten Zimmerpflanzen jemals wieder aufgehört hat“.

Bunte Tüten für den Garten

Frühjahrszeit heißt Aussaatzeit: Warum weniger Sorten oft mehr Ernteglück bringen. Tipps, wie man für starke Pflänzchen sorgt.

Bunte Samentütchen für Blumen, Gemüse und Kräuter entwickeln derzeit eine magische Anziehungskraft. Was also tun? Kaufen und loslegen? Klingt plausibel, denn man will ja auf keinen Fall zu spät dran sein. Doch zuvor heißt es planen und vorbereiten. Tipps, damit es mit der eigenen Anzucht klappt.

► **Weniger ist mehr:** Die Verlockung ist groß, denn so ein Samentütchen ist klein und günstig. Man vergisst schnell, wie viel Platz man wirklich hat. Und: Anzucht, Pflege und Ernte machen Arbeit. Der Tipp von Jora Dahl, Blumendesignerin und Unternehmerin, lautet „Weniger ist mehr“. Schließlich ist in jedem Samentütchen nicht nur eine Pflanze – alle Sämlinge beanspruchen Platz und Aufzucht. Dahl empfiehlt ein knappes Dutzend an verschiedenen Pflanzen für ein Jahr.

► **Der richtige Zeitpunkt:** Dahl beginnt mit der Aussaat grundsätzlich erst zwischen Ende März und Anfang April. So wachsen die Sämlinge nicht nur zügiger, sondern man spart sich so außerdem das Umtopfen der Jungpflanzen und setzt sie direkt in die Beete.

► **Passendes Substrat:** Das A und O für die Aussaat ist das richtige Substrat, sagt Gärtnermeisterin Hanna Strotmeier. Es sollte nährstoffarm sein und einen guten Wasserspeicher haben.

► **Der ideale Standort:** Temperatur und Licht sind zwei wichtige Faktoren für Keimung und Wachstum. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden, einen hellen Platz sollte man dennoch bereithalten – so bleiben die Pflanzen kompakter. Die optimale Keimtemperatur, auf jeder Samentüte vermerkt, sollte man Tag und Nacht einhalten, damit sich gleichmäßig Pflanzen entwickeln.



Die Verlockung ist groß, denn so ein Samentütchen ist klein und günstig.

Foto: Klaus-Dietmar Gabbert/dpa

► **Gute Pflege von Anfang an:** Eine gleichmäßig leicht feuchte Erde entscheidet über ein gutes Wachstum. Bei der Anzucht in der Wohnung kann es sein, dass die Sämlinge so dicht stehen, dass sie vereinzelt werden müssen. Ideal ist der Zeitpunkt, wenn man die Keimblätter gut greifen kann. Für die Reihenaussaat bei Gemüse im Freiland empfiehlt Strotmeier: „Bei Pflücksalat, Möhren, Zwiebeln oder Spinat vereinzelt man, indem man so viele Pflanzen wegzieht, dass sich der Rest gut entwickeln kann.“

► **Vor dem Auspflanzen abhärten:** Die Pflanzen, die im Haus angezogen werden, kommen zunächst vorübergehend ins Freie – idealerweise an bedeckten Tagen. Strotmeier empfiehlt tagsüber eine Temperatur von 15 Grad.

► **Ins Freiland setzen:** Nach den Eisheiligen Mitte Mai können die selbst gezogenen Pflanzen ins Beet umziehen. Wenn die Anzuchtöpfe gut durchwurzelt sind, müssen sie gegebenenfalls nochmals umgetopft werden – so wird das Wachstum nicht unterbrochen.

Tote Igel durch Mähroboter

NABU fordert klare und einheitliche Regelungen zur Nutzung der Technik

REGION HANNOVER. Kaum haben die Temperaturen wieder angezogen, erreichen den NABU Niedersachsen erneut besorgniserregende Meldungen aus dem ganzen Bundesland: Die ersten schwer verletzten und getöteten Igel wurden aufgefunden, berichtet die Organisation. „Was jedes Jahr aufs Neue erschüttert, entwickelt sich zunehmend zu einem traurigen Kreislauf, den es zu durchbrechen gilt. Nacht für Nacht werden die Tiere Opfer moderner und vermeintlich smarter Gartentechnik. Ein Problem, das längst bekannt ist und dennoch weiterhin ungelöst bleibt“, berichtet der NABU.

Für viele Menschen beginnt jetzt die Gartensaison. Für den Igel beginnt damit erneut eine Zeit akuter Gefahr. Besonders in den Nachtstunden, wenn die Tiere aktiv auf Nahrungssuche gehen, treffen sie auf automatisch arbeitende Mähroboter. Ihr instinktives Einrollen schützt sie nicht vor rotierenden Klingen. Zurück bleiben schwerste Verletzungen oder tote Tiere.

Die aktuellen Funde zeigen laut NABU deutlich: Das Problem ist nicht kleiner geworden. Im

Gegenteil. Jahr für Jahr häufen sich die Fälle und mit ihnen wächst die Belastung für ehrenamtliche Auffangstationen. Viele Tiere sterben unentdeckt, die Dunkelziffer dürfte erheblich sein.

Die jüngste Aktualisierung der Roten Liste macht die Entwicklung unmissverständlich sichtbar. Der Igel ist längst kein alltäglicher Gartenbewohner mehr, sondern zunehmend eine Art unter Druck. Neben Lebensraumverlust und Nahrungsmangel wirkt die zusätzliche Gefahr durch Mähroboter wie ein Beschleuniger dieser negativen Entwicklung. „Wenn sich an der aktuellen Situation nichts ändert, droht eine weitere Verschärfung des Gefährdungsstatus.“

Besonders deutlich wird der Handlungswille in der Bevölkerung: Eine Petition auf Landtags-Ebene für ein Nachtfahrverbot von Mährobotern hat die erforderliche Zahl an Unterschriften nicht nur erreicht, sondern deutlich überschritten. Das Signal ist laut NABU klar: „Die Menschen in Niedersachsen wollen nicht länger hinnehmen, dass Gartentechnik zur tödlichen Falle für

Wildtiere wird.“ Trotz dieser breiten Unterstützung bleibt eine verbindliche Regelung bislang aus. Zuständigkeiten werden diskutiert, verschoben oder unterschiedlich ausgelegt. Währenddessen entstehen lokale Einzelregelungen, die weder flächendeckend greifen noch ausreichend Schutz bieten. Für Bürgerinnen und Bürger entsteht Unsicherheit, für die Tiere bleibt die Gefahr bestehen.

Die aktuellen Meldungen zeigen deutlich, dass isolierte Maßnahmen einzelner Kommunen nicht ausreichen. Unterschiedliche Regelungen führen zu einem unübersichtlichen Nebeneinander, das weder praktikabel noch wirksam ist. Ohne klare, landesweit einheitliche Vorgaben droht ein Zuständigkeitsvakuum, das den Schutz des Igels weiter verzögert.

Ein landesweites Nachtfahrverbot könnte hier eine sofort wirksame und vergleichsweise einfache Maßnahme darstellen, um die Zahl der verletzten und getöteten Tiere spürbar zu reduzieren. Auf diese Weise kann der Gefährdungssituation entgegen gewirkt werden.



DITTSCHKE - LIVE & SOLO 2027
Montag, 22.03.2027 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

ART VISION 2026
Diverse Termine: EXPO Corner

Das Kinderfest in der Staatsoper
10. Mai 2026: Staatsoper

Ulrike Almut Sandig: Im Orkan
11. Mai 2026: Literaturhaus

Pit Hartling wirkt Wunder
12. Mai 2026: Apollokino

Energy Jazz Night
13. Mai 2026: Schauspielhaus

ABENTEUERLAND
Diverse Termine: Theater am Aegi

Hell Boulevard - Made In Hell
15. Mai 2026: Subkultur

Hannover 96 - 1. FC Nürnberg
17. Mai 2026: Heinz von Heiden Arena

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

